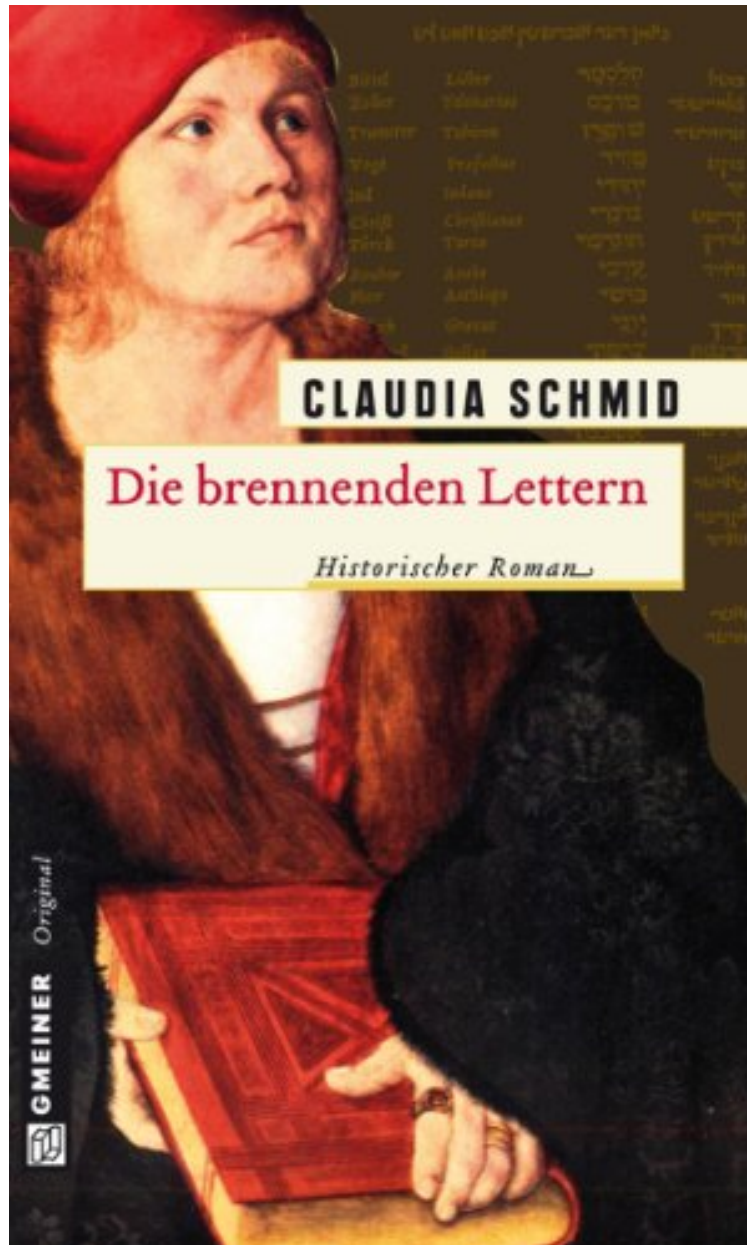


(Mobile book) Die brennenden Lettern: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

## Die brennenden Lettern: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Claudia Schmid

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #605140 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-08Erscheinungsdatum: 2011-08-08File Name: B00FOJ47S8 | File size: 58.Mb

Von Claudia Schmid : Die brennenden Lettern: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die brennenden Lettern: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kulturgeschichtliches verpackt in einem humorvollen Roman  
 Von Taluzi  
 Im Heidelberg des 20ten Jahrhunderts lebt der exzentrische Quirin Melchior. Er liebt das Mittelalter und entführt gerne Touristen in seinem historischen Kostüm ins mittelalterliche Leben seiner Stadt. Eines Tages begegnet er Ane, die seine Leidenschaft teilt. Auf dem Heiligenberg wollen sie mittelalterliche Krüter sammeln und alte Rituale ausprobieren. Plötzlich wacht Quirin im Jahre 1518 wieder auf. Schnell merkt er, dass er vorsichtig mit seinen Uerungen sein muss. Quirin passt sich an und wünscht schnell wieder ins Heidelberg der Neuzeit zu gelangen. Hilfe erhofft er sich von Dr. Johan Georg Faust, dem wandernden Wunderheiler, Wahrsager und Astrologen. Aber die Jahre gehen dahin. Stattdessen lernt Quirin die sddeutschen Reformatoren Paul Fagius und Martin Bucer kennen und verbringt viele gemeinsame Jahre mit ihnen. Wer einen sachlichen Roman erwartet, ist anfangs sicher enttäuscht. Die Geschichte startet spitzzngig und ironisch im modernen Heidelberg. Der Protagonist Quirin hat es durch seine Eigenarten nicht leicht im Leben und doch wuschelt er sich durch. Schon immer war er penibel was seine Reinlichkeit angeht fremde Toiletten ein Horror! Wie ergeht es ihm da im Mittelalter! Nachdem Quirin den ersten Schrecken überwunden hat, bleibt ihm nichts anderes übrig als sich den neuen Situationen anzupassen. Gerade geschichtlich bietet die damalige Zeit viel Input für den Protagonisten. Quirin lernt Paul Fagius, Dr. Johan Georg Faust, Zacharias Rugus und weitere Persönlichkeiten kennen und lebt mitten unter den Reformatoren. Er ist dabei als Paul Fagius in Isny die erste hebräische Druckerei im deutschen Sprachraum einrichtet. Dort wird das erste altjiddische-hebräische-lateinische-deutsche Wörterbuch gedruckt. Die Autorin Claudia Schmid verwendet damalige Begrifflichkeiten und Redewendungen und konzentriert sich auf die geschichtlichen Geschehnisse. Die Ereignisse werden beim Lesen lebendig und historische Fakten werden ganz nebenbei vermittelt. Trotzdem bleibt eine Spur Humor vorhanden und die Geschichte bleibt spannend. Die brennenden Lettern ist ein lehrreicher und unterhaltsamer Roman.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gemilde einer Epoche mit vielen Details  
 Von Dietrichstein  
 Quirin Melchior landet auf einer unfreiwilligen Zeitreise mitten in Luthers Disputation, die er 1518 an der Heidelberger Universität gehalten hat. In der Folge wird er mit mancherlei Unannehmlichkeiten konfrontiert. Zunächst macht ihm vor allem die mangelnde Hygiene dieser Zeit zu schaffen und er sehnt sich nach den Errungenschaften des 21. Jahrhunderts zurück. Aber er begegnet auch hilfsbereiten und faszinierenden Menschen, vor allem macht der die Bekanntschaft des jungen Paul Fagius, zu dessen Beschützer er wird. Er wird hineingezogen in die Umtriebe von Reformation und Bauernkriegen, was ihn oftmals an die Grenzen seiner physischen und psychischen Belastbarkeit bringt. Er macht sogar die Bekanntschaft des berühmten Dr. Faust und hofft mit dessen Hilfe in seine eigene Zeit zurückzukehren zu können. Wichtigstes Thema ist eine authentische Bibelübersetzung aus dem Hebräischen, ein Ziel, dem sich Paul Fagius verschrieben hat und das er schließlich mit Hilfe eines alten Juden in Isny verwirklicht. Der Leser erfährt viele Details über das Leben der Menschen im 16. Jahrhundert, über ihren Alltag, ihre Sorgen und Nöte. Die Autorin zeichnet ein buntes lebendiges Bild einer Epoche, die in vieler Hinsicht aufregend war.

4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Zeitreise  
 Von Violator  
 Quirin Melchior hat in Heidelberg Geschichte und Mittelalterliche Literatur studiert; historisch kostümiert führt er nunmehr Reisegruppen durch Heidelberg und genießt sein bescheidenes Leben. Alles andere als zufällig lernt er die 'Heilerin' Ane kennen und verliebt sich. Eines Tages führt Ane Quirin auf den Heiligenberg; dort soll er einen Trank zu sich nehmen und geheimnisvolle Formeln nachsprechen. Quirin wiederholt Anes Worte und findet sich plötzlich im Heidelberg des Jahres 1518 wieder. Hat Ane ihn verhext? Quirin trifft zahlreiche historische Persönlichkeiten wie Paul Fagius und Dr. Faust. Schließlich wird Quirin Pauls Begleiter. Hat Ane ihn aus einem bestimmten Grund in die Vergangenheit geschickt? Soll er Paul Fagius beschützen? Kann er erst wieder zurückkehren, wenn er seine Aufgabe erfüllt hat? Die Geschichte ist spannend, was vor allem am hohen Handlungstempo liegt. Außerdem nimmt die Autorin geschickt folgende Herde, an welcher historische Romane leider manchmal scheitern: Schmid lässt einerseits das 16. Jahrhundert in lebendigen Bildern vor des Lesers innerem Auge entstehen, verliert sich aber andererseits nicht in der ausführlichen Schilderung zu vieler Details. Dies wirkt sich positiv auf den Lesefluss aus und macht das Buch zu einem echten "Pageturner". Des Weiteren wird die Geschichte humorvoll erzählt. Schmid zeichnet einen sympathischen Protagonisten mit all seinen Stärken und Schwächen. Es ist interessant, mit den Augen eines Menschen aus der Gegenwart die Reformationszeit zu erkunden. Fazit: Claudia Schmid's Debtroman ist sehr gelungen.

Kurzbeschreibung  
 Quirin Melchior, ein Heidelberger Lebenskünstler und Fan des Mittelalters, gert an die geheimnisvolle Ane. Diese Begegnung hat Folgen: Ane bereitet ihn heimlich auf eine Zeitreise vor. Und so landet Quirin mitten in Luthers Disputation an der Heidelberger Universität im Jahre 1518. Er lernt die sddeutschen Reformatoren Paul Fagius und Martin Bucer kennen und wird zu Pauls Beschützer. Der gemeinsame Weg führt sie nach Isny, wo Paul Fagius die erste hebräische Druckerei im deutschen Sprachraum einrichtet. Doch immer ist Zacharias Rugus, sein geheimer und gefährlicher Gegenspieler, in der Nähe. Eine spannende Reise durch eine bewegende Epoche. Lesenswert!

Kurzbeschreibung  
 Quirin Melchior, ein Heidelberger Lebenskünstler und Fan des Mittelalters, gert an die geheimnisvolle Ane. Diese Begegnung hat Folgen: Ane bereitet ihn heimlich auf eine Zeitreise

vor. Und so landet Quirin mitten in Luthers Disputation an der Heidelberger Universitt im Jahre 1518. Er lernt die  
sddeutschen Reformatoren Paul Fagius und Martin Bucer kennen und wird zu Pauls Beschtzer. Der gemeinsame Weg  
fhrt sie nach Isny, wo Paul Fagius die erste hebrische Druckerei im deutschen Sprachraum einrichtet. Doch immer ist  
Zacharias Rugus, sein geheimer und gefhrlicher Gegenspieler, in der Nhe